

Alles Gute zum
75. Geburtstag



BRIGERBAD | Heute Montag kann Anna Martig aus Brigierbad ihren 75. Geburtstag feiern. Es sei ihr

gewünscht, dass sie ihren Hobbys Stricken, Jassen und Skyper am Computer und die Spaziergänge mit Hund «Senta» noch lange geniessen kann. Ihre Geschwister mit Familien wünschen alles Liebe auf dem weiteren Lebensweg.

«Ischärs Agaru»

AGARN | Morgen Dienstag hält «Ischärs Agaru» in Agarn seine Stifterversammlung ab. Diese beginnt um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum. Im Anschluss an den offiziellen Teil wird German Lötscher berichten, wie es um die Arbeiten an seiner «Familienchronik Agaru» steht. Dieses Buch wird im kommenden Juni erscheinen. Zudem wird ein Kurzfilm über Agarn gezeigt. Willkommen geheissen werden nicht nur Mitglieder der Stiftung, sondern alle, die sich für die Geschichte von Agarn interessieren.

Imseng in der
ZAP

VISP | Lukas Imseng verrät am Mittwoch um 14.30 Uhr in der ZAP Visp aus dem Buch «Backen mit Globi» leckere Rezepte von salzig bis süss, von einfach bis kompliziert.

Konzert | «Spirit Symphonic Band» spielt im Theatersaal

Abwechslung ist
garantiert



Abschied. Mit dem Konzert vom kommenden Mittwoch nimmt die «Spirit Symphonic Band» Abschied von ihrem Leiter Eduard Zurwerra.

FOTO HUBERT MANZ

BRIG-GLIS | Kommanden Mittwoch tritt die Spirit Symphonic Band zum Konzert im Theatersaal vom Kollegium Spiritus Sanctus Brig auf – zum letzten Mal unter der Leitung von Eduard Zurwerra.

Der Beginn des Konzerts mit der Studentenmusik des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig ist angesagt auf 20.00 Uhr. Die Moderation übernimmt wieder das

bewährte Duo Sophie Bayard und Annette Rovina.

Originale Blasorchesterliteratur wie «Slavia» von Jan Van der Roost sowie eine Uraufführung «Gaudium juvenile» – jugendliche Freude – das speziell für das 350-Jahr-Jubiläum des Kollegiums geschriebene Stück des Dirigenten der Studentenmusik sowie Transkriptionen wie «Finlandia» von Jean Sibelius, John Williams und Freddy Mercury prägen das Konzert. Das restliche Programm be-

steht aus Highlights der letzten 30 Jahre Studentenmusik. Hinter jedem dieser erfolgreichen Werke, welche die «Spirit Symphonic Band» in all ihren Auftritten im In- und Ausland gespielt hat, stehen Geschichten oder Anekdoten, die am Konzertabend preisgegeben werden. Als Solist in diesem Jahr wird Benjamin Minnig auf der Bass-Posaune mit dem Jazz-Stück aus den 30er-Jahren «Minnie the Moocher» von Callo-way/Mills auftreten. | **wb**

Gesang | Singschule veranstaltet Schnupperkurse

Einmal bei cantiamo
mitsingen

OBERWALLIS | Die Singschule veranstaltet vom 25. bis 28. März 2013 über das ganze Oberwallis verteilt Schnupperlektionen.

Der Name der Singschule ist Programm: cantiamo – gemeinsam wollen wir singen! Und dass sich im Namen amo, die Abkürzung der Oberwalliser Musikschule, versteckt, ist gewollt, ist doch die Singschule dieser Institution angegliedert. Nach dem Musical «Gimmu di butzi» ist die singende Schar im vergangenen Vereinsjahr auf die beachtliche Zahl von 140 angewachsen. Im nächsten Schuljahr werden neu Raron und Stalden zu den acht bestehenden Unterrichtsorten hinzukommen. Spezialisierte und professionelle Lehrpersonen unterrichten Anfänger und Fortgeschrittene in Kleingruppen. So werden die stimmlichen und musikalischen Fähig-

keiten gefördert und die Kinder und Jugendlichen durch gemeinsames Singen in ihrer Entwicklung zu starken, selbstständigen Persönlichkeiten unterstützt. Bei Auftritten mit den verschiedenen Formationen erhalten die Sängerinnen und Sänger Anerkennung und jeweils ein tolles Erlebnis.

Schon bald (bis Ende Mai 2013) muss die Anmeldung fürs neue Singschuljahr erfolgen. Darum finden in der nächsten Woche Schnupperlektionen statt. Der Basis-, Vor-, Konzert- und Jugendchor öffnen ihre Singstuben in Baltschieder, Brig, Bürchen, Leuk, Siders, Turttmann, Visperterminen und Zeneggen. Wer wissen will, wann welche Formation nächste Woche wo probt, findet die entsprechenden Angaben auf www.singschulecantiamo.ch.

Die Singschule freut sich auf viele neugierige Kinder und Jugendliche und interessierte Eltern. | **wb**



Schnuppersingen. Cantiamo (hier bei einem Weihnachtskonzert) bietet in der kommenden Woche in acht Gemeinden Probelektionen an.

FOTO ZVG

PUBLIREPORTAGE

Ein Hörgerät sollte nicht teuer sein...

...sondern einfach und zweckmässig. Etwas, das banal klingt, aber keineswegs selbstverständlich ist. Anders sieht das bei der Hörberatung Escher/Auditis SA aus, wo dieser Grundsatz nicht nur angestrebt, sondern auch gelebt wird. Denn hier wird jeder Kunde individuell beraten – und das nicht nur bei der Auswahl des geeigneten Hörgeräts, sondern auch, wenn es darum geht, mit dem Gerät richtig hören zu lernen.

Die Hörberatung Escher/Auditis SA hilft Ihnen dabei, das richtige Hörgerät auszuwählen. Denn hier weiss man: Jedes Gehör und jedes Gerät ist anders – und alle sollen das für sie beste finden dürfen. Die breite Produktpalette bietet dabei Geräte für jedes Budget. Und das Beste dabei: Die Experten zeigen Ihnen sogar die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten auf und stehen Ihnen auch hier gerne beratend zur Seite. Denn das Wohl der Kunden liegt an oberster Stelle.

Welches Gerät für Sie in Frage kommt, wird mit Hilfe eines akustischen Tests entschieden. Danach haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Modelle zu testen. Die Hörberatung Escher/Auditis SA ist aber nicht nur dafür da, die Technik ans Ohr anzupassen. Neben einer ausführlichen Assistenz und allen Serviceleistungen bietet das fachkundige Geschäft auch ein eigenes Labor, sodass der Reparaturservice schnellstmöglich abgewickelt werden kann. Auch verschiedene Ge-

hörschutze werden im Labor angefertigt. Eine optimale Anpassung ist so gewiss.

Möglichst früh behandeln

Hörprobleme stellen sich in der Regel schleichend ein. Das merken viele Betroffene zunächst nicht oder verdrängen das Problem. Wenn sie sich an einen Arzt oder Hörakustiker wenden, sind in der Regel seit Beginn der Hörminderung rund sieben Jahre verstrichen. Das heisst, sie haben sich daran gewöhnt und müssen erst wieder lernen, alles zu hören. Moderne Hörgeräte helfen dabei, denn sie können sich auf verschiedene Umgebungssituationen einstellen.

Frühzeitig etwas zu unternehmen, lohnt sich also. Denn wenn die Hörentwöhnung weit fortgeschritten ist, hat man es schwerer. In schweren Fällen muss der Hörgeräte-Akustiker über Monate hinweg Anpassungen vornehmen, bis das Gehirn trainiert ist und die Töne wieder normal verarbeitet. So rät die Hörberatung Escher/Auditis SA, ab 50 regelmässig sein Gehör beim Fachmann zu kontrollieren.

Schnelltests für eine grobe Abklärung werden überall angeboten. Am besten geht man zur Hörberatung Escher/Auditis SA, wo diese professionellen Tests kostenlos angeboten werden. Eine umfassende Beratung ist nämlich das A und O, wissen die Experten.

Besseres Sprachverständnis

Wer nicht mehr gut hören kann, wünscht sich nicht nur ein besseres Klangerlebnis, sondern vor allem ein besseres Sprachverständnis.

Gute Hörsysteme können sich veränderten akustischen Umgebungen anpassen. Daher sind die Geräte heute mit Mikrocomputern vergleichbar, die Schallquellen analysieren und für die individuellen Höranforderungen optimieren.

Da der Schall in der Regel von allen Seiten auf das Ohr trifft, gibt

es inzwischen Geräte mit sogenannter Mehr-Mikrofon-Technologie. Dadurch können die Schallquellen besser lokalisiert und wahrgenommen werden.

Dezent oder handlich?

Modelle, die hinter dem Ohr angebracht werden, sind leicht zu bedie-

nen, allerdings auch nicht komplett unsichtbar. Etwas dezenter sind Hörgeräte, die wie ein Ohrstöpsel getragen werden. Jedoch erfordern sie mehr Fingerspitzengefühl. Ein gezieltes Training ist in jedem Fall ratsam. Die Hörberatung Escher/Auditis SA steht Ihnen dabei gerne beratend zur Seite.



Das erfahrene und kompetente Team der Hörberatung Escher/Auditis SA (von links nach rechts): Guido Pellanda, Uli Escher, Franziska Escher und Ingrid Escher.



Unsere Labortechnikerin beim Zusammenbau eines Hightech-Hörgeräts.

KONTAKT

Hörberatung Escher/Auditis SA
Brig – Bahnhofstrasse 10
Tel. 027 924 54 54
Visp – Kantonsstrasse 6
Tel. 027 946 14 72
Siders – Galerie Casino
Tel. 027 456 35 35